



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .lxxxiiij. psalm

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

¶ O herz gedenck vnser vngerechtikeyt nicht.
Lass vns dein barmhertzigkeyt bald vorkom
men/dan wir seind arm worden. O got vnser
heyl hilff vns/vñ erledig vns/vñ sey genedig
vnsern sunden/von wegen deines namens/
Buss das sie villeicht nicht sagenn vnder den
Heyden wo ist yr got.

¶ Buss dem.lxxix.psaln

¶ O herz erweck dein gewalt/vnd kum. Buss
das du vnns seligmachest. O herz ein got der
heerscharen beker vns. Un weyse vns dein an
gesicht/so werden wir selig.

¶ Buss dem.lxxxij.psaln

¶ O herz ersull yr angesicht mit vnerē/so wer
den sie dein namen suchen. Lass sie beschende
vñ betruibt werden zu ewigen zeitē/vñ zu schā
den werden vñ vndergeen. Un erkennē das
dein namen ist der herz. Du bist allein der al
lerhochst auff aller erden.

¶ Buss dem.lxxxij.psaln

¶ Selig ist der man/des hilff vonn dir ist. O
got vnser beschutzer syhe vns an. Un syhe an
das angesicht deines Christi vñ gesalbtē/got
hat lieb die gnad vñ barmhertzigkeyt. Die wirt
er der guter nicht berauben/die in dynschuld
wandern. O herz der heerscharen. Selig ist
der mensch der in yn hofft.

¶ Buss dem.lxxxij.psaln

¶ O got wan du dich widerkerest so wurdest
vns lebendig machen / vnd dein volck wurt
sich